Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Bavaria Wiesen : TSV 1925 Keilberg II
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Schadler tütet den Sieg für den TSV 1925 Keilberg II ein

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV 1925 Keilberg II, als Robin Schadler sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TTC Bavaria Wiesen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Hermann der Steigerwald, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 11. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTC Bavaria Wiesen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen der Steigerwald / Hentschel und Reinhardt / Schadler, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Der Start in die Partie hätte für Huth / Kolitsch besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Schachner / Straub noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Englert / Sachs gegen Neuberger / Scheid. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Hermann der Steigerwald seinen Gegner Martin Straub beim überzeugenden 3:0-Triumph. Nico Huth verlor seine Partie dagegen gegen Michael Schachner nach Sätzen mit 0:3. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Carsten Hentschel und Jens Neuberger aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Ronald Kolitsch zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Daniel Reinhardt aber trotzdem klar mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Wenig Gegenwehr leistete derweil Klaus Englert beim 4:11, 5:11, 6:11 gegen Matthias Scheid, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht so gut lief es wenig später für Thomas Sachs beim 12:14, 7:11, 5:11 gegen Robin Schadler. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Hermann der Steigerwald die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. 17:1 (der Steigerwald) bzw. 13:6 (Schachner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nur einen Satz verlor Nico Huth bei seinem Sieg gegen Martin Straub und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Carsten Hentschel bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Daniel Reinhardt dann doch niedergerungen worden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Zwischenzeitlich konnte Ronald Kolitsch zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Jens Neuberger aber trotzdem klar mit 9:11, 8:11, 11:8, 8:11. Trotz Blitzstart verlor Klaus Englert sein Spiel gegen Robin Schadler letztlich mit 11:3, 10:12, 5:11, 4:11.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (16:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Englert nun bei 2:9, während Schadler bislang 13 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TTC Bavaria Wiesen am 12.04.2024 gegen die SpVgg Hösbach/Bhf erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV 1925 Keilberg II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 20:4. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TTC Bavaria Wiesen
Doppel: Steigerwald / Hentschel 1:0, Huth / Kolitsch 1:0, Englert / Sachs 0:1
Einzel: H. Steigerwald 2:0, N. Huth 1:1, C. Hentschel 0:2, R. Kolitsch 0:2, K. Englert 0:2, T. Sachs 0:1
TSV 1925 Keilberg II
Doppel: Schachner / Straub 0:1, Reinhardt / Schadler 0:1, Neuberger / Scheid 1:0
Einzel: M. Schachner 1:1, M. Straub 0:2, D. Reinhardt 2:0, J. Neuberger 2:0, R. Schadler 2:0, M. Scheid 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (16:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").